



Saisonauftritt in Melk



L(i)ebenswertes Melk!

Derzeit tut sich wieder mal einiges in Melk. Viele geplante Projekte warten darauf umgesetzt zu werden: der Löwenpark, das neue Sport- und Freizeitzentrum, der Hochwasserschutz, die Kreativwege und der Stadtpark. Melk positioniert sich als Bezirkshauptstadt. Melk zeigt sich gerade im Sommer auch als Tourismusmagnet. Durch gewagte und

international einzigartige Projekte wie z.B. die Kreativwege kann es der Stadt gelingen, noch interessanter zu werden. Das Erscheinungsbild unserer Stadt ist die beste Werbung die wir haben.

Die Frage ist nun, wie sehen Sie als BewohnerIn, die Veränderungen die in unserer Stadt passieren. Entscheiden und bewerten Sie die Projekte ganz objektiv. Ihre Meinung ist wichtig!

»Schlecken erlaubt«

Die Melker Gastronomen beim gemeinsamen Eisvergnügen. Was gibt es Besseres als ein kühles Eis im Sommer – einfach nur genießen!



© Stadt Melk

Fendt Feldtag

Zwei Jahre nach dem ersten Feldtag in Österreich wiederholt Fendt das bis dato einmalige Spektakel. Am 2. August verwandelt sich der Gutsbetrieb des Stiftes Melk wieder zum Mittelpunkt der rot-weiß-roten Fendt-Aktivitäten.

»Wir präsentieren unsere gesamte von 70 bis 360 PS reichende Traktoren-Palette sowie unser umfangreiches Grünland- und Erntetechnikprogramm«, kündigen die beiden Fendt-Werksbeauftragten für Österreich, Erwin Hiegesberger und Ernst Weihele, an. 50 Traktoren sind den ganzen Tag über auf den Feldern unterwegs. Als für österreichische Verhältnisse echte Exoten werden dabei auch Challenger Raupen-Schlepper zu sehen sein.

Ein neues Kapitel in der noch jungen Geschichte des rot-weiß-roten Fendt Feldtags will man mit einer eigenen Gründlandvorführung aufschlagen. Auf 3 Hektar ist das komplette Fendt-Gründlandprogramm nicht nur ausgestellt, sondern ebenfalls live im Einsatz zu bewundern.

Nicht fehlen dürfen natürlich auch einige Modelle aus der Fendt-Mährescher-Palette. Als echte Österreich-Premiere kündigt Fendt die Präsentation der neuen Obst- und Weinbautraktoren der Baureihe 200 Vario an.

Dank der unmittelbaren Lage an der Ausfahrt Melk der Westautobahn (A1) ist der Fendt Feldtag aus ganz Österreich auf direktem Weg erreichbar. Für all jene, die an diesem Tag ohne ihr eigenes Auto anreisen wollen, organisieren die meisten Fendt-Partner die An- und Abreise mit Bussen. Parkmöglichkeiten sind für Pkw und Busse in ausreichendem Maße vorhanden.

Programm:

- 9.30 Uhr Möglichkeit zur Teilnahme an der Messe in der Stiftskirche Melk
- 10.30 Uhr Eröffnung und Begrüßung auf dem Feld
- 11.00 Uhr Vorstellen der Traktoren und Geräte inklusive der neuen Spezialtraktoren-Generation 200 V/F/P Vario
- 13.00 Uhr Fendt-Erntetechnik im praktischem Einsatz
- 14.00 Uhr Praktischer Grünlandeinsatz

Karriere mit Poly

Schritt für Schritt gehen die Arbeiten in der Polytechnischen Schule voran. Um den beiden Schulstandorten »neue Kleider zu verpassen« hat der Grafiker Alfred Heindl ein neues Logo entworfen. Der neue Slogan der beiden Schulen »Lernen für die Praxis« soll erklären, dass das Poly eine gute Basis für einen späteren Lehrerberuf ist. Ein baldiges Ende der Baustelle zeigte sich bei der Gleichfeier in Melk am 4. Juni. Bürgermeister Thomas Widrich: »Es freut mich, dass dieses Projekt, an dem wir schon seit langer Zeit arbeiten, so kurz vor der Realisierung steht.«



© Brandl

Stellungnahme vom Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Melk anlässlich der Postwurfsendung zum Freiheitlichen Gemeindekurier

Sehr geehrter NR-Abg. Leopold Mayerhofer, das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Melk hat mit Erstaunen festgestellt, dass Sie die Feuerwehr Melk mittels einer Postwurfsendung der FPÖ Melk zum politischen Spielball gemacht haben.

Dazu muss das Kommando der FF Melk wie folgt Stellung nehmen:

So wie alle anderen Freiwilligen Feuerwehren in Niederösterreich ist die FF Melk eine Körperschaft öffentlichen Rechts. Das bedeutet, dass die im NÖ Feuerwehrgesetz genannten Aufgaben von den rund 80 Freiwilligen Frauen und Männern für die Melker Bevölkerung erfüllt werden müssen. Darauf kann sich die Bevölkerung in der Region Melk auch überörtlich seit mehr als 140 Jahren verlassen.

Oberstes Prinzip unserer unentgeltlichen Arbeit: »Retten, Löschen, Bergen«.

Zu Ihrem einleitenden Satz in der Postwurfsendung, dass sich »die Organe der Feuerwehr bisher zum Löwenpark verschwiegen gezeigt haben« ist klarzustellen, dass es nicht die Aufgabe der Feuerwehr ist zu beurteilen ob ein Einkaufszentrum gebaut werden soll oder nicht.

Es ist Aufgabe der Feuerwehr den optimalen Schutz der Bevölkerung sicherzustellen, aber auch eine dem Stand der Technik entsprechende Ausrüstung für die freiwilligen Feuerwehrleute vorzuhalten. Die Gefahren für Einsatzkräfte sind in den letzten Jahren rasant mehr und vielfältiger geworden. Dies sollte Ihnen als ausgebildetem Exekutivbeamten eigentlich bekannt sein. Somit gilt es für unsere Einsatzkräfte, die großteils selbst Väter und Mütter sind, Sicherheit im Einsatz zu gewährleisten. In den letzten zwei Jahren wurden deshalb € 40.000 in die persönliche Schutzausrüstung der Feuerwehrangehörigen investiert. Dazu gehört auch die Ausstattung mit zuverlässigen und belastbaren Helmen. Die Lebensdauer eines Feuerwehrhelmes beträgt laut Herstellerangaben zehn Jahre, dies aber nur bei durchschnittlicher Beanspruchung. Da die Beanspruchung der Helme in Melk überdurchschnittlich hoch ist, stehen immer wieder Helme, leider auch ungeplant, zum Ersatz an. Für diese Anschaffung hat die Feuerwehr Melk, um das jährliche Budget nicht weiter zu belasten, Sponsoren gesucht. Neben zahlreichen Wirtschaftstreibenden und Politikern wurden auch Sie angeschrieben, ob Sie einen Helm spenden würden. Dies wurde von Ihnen anfänglich auch zugesagt. Dass Sie diesen Helm nun zum Politikum hochstilisie-

ren, finden die Melker Feuerwehrangehörigen bedauerlich. Eine einfache Absage hätte völlig ausgereicht, und uns bei weitem nicht so enttäuscht wie Ihr Versuch auf dem Rücken einer freiwilligen Hilfsorganisation politisches Kleingeld zu machen.

Die FF Melk möchte betonen, dass sie aufgrund des Engagements ihrer freiwilligen Mitglieder und der guten Kooperation mit der Stadtgemeinde Melk auf eine moderne Ausrüstung verweisen kann. Der Hauptteil der von Ihnen so genannten Feuerwache ist 25 Jahre alt und aufgrund der gestiegenen Anforderungen an ein modernes Feuerwehrowesen und den ständig steigenden Einsatzzahlen längst nicht mehr zeitgemäß. Schon vor Bekanntwerden der »Löwenpark-Pläne« war klar, dass entweder aufwändige Sanierungsarbeiten und mehrere Umbauten oder ein Neubau erforderlich wären. Wir hätten es begrüßt, wenn Sie sich persönlich bei der Feuerwehr Melk ein Bild gemacht hätten, bevor Sie diesbezüglich Aussagen verbreiten.

Die Feuerwehr Melk und ihre ehrenamtlichen Mitglieder, die rund um die Uhr für Ihre Mitmenschen bereit stehen, verwehren sich ausdrücklich dagegen (mit noch dazu unsachlichen Argumenten) für eine politische Diskussion mißbraucht zu werden.

Österreich ist (derzeit noch) eines der EU-Länder mit der höchsten Dichte an freiwilligen Hilfsorganisationen. Als hochrangiger österreichischer Politiker sollten Sie daher wissen, dass freiwillige Hilfsorganisationen ausschließlich auf der Basis von Zeit- und Geldspenden existieren können. Da Sie sich anscheinend Sorgen um die Zukunft der Feuerwehr Melk machen, wären wir natürlich sehr erfreut, wenn Sie sich in Ihrem hohen Amt im höchsten Gremium der Republik, für bessere Rahmenbedingungen für freiwillige Mitglieder von Hilfsorganisationen einsetzen würden anstatt mit dieser doch kleinkarierten Anschein erweckenden Postwurf-Aktion wegen eines Feuerwehrhelms eine Hilfsorganisation in eine politische Auseinandersetzung hinein zu ziehen.

Es wäre sehr traurig, wenn durch die FPÖ Melk das wertvolle Freiwilligenwesen, um das uns viele andere Staaten beneiden, beschädigt wird. Abschließend und zusammenfassend fordern wir Sie auf, den unpolitischen Status der Feuerwehr zu respektieren und dies in Ihrem zukünftigen Wirken zu berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen
Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Melk



v.l.n.r.: Gottfried Haubenberger (RIZ), GR Adolf Salzer, Franz Hofbauer, Simone Horak, Erika Horak, Erich Horak, Bgm. Thomas Widrich, LR Mag. Johanna Mikl-Leitner, Constanze Schirhuber, Laura Haubenberger, Alexander Horak

Kinder- betreuung Sonnenblume

Im Oktober 2008 wurde die Kinderbetreuungsstätte Sonnenblume in Pielach eröffnet. Kinder zwischen ein und 14 Jahren haben hier die Möglichkeit, von Erika und Simone Horak betreut zu werden – unter anderem stehen Spiel- und Bastelmöglichkeiten, aber auch Lernbegleitung und schulische Unterstützung auf dem Programm. Die Kosten für die Betreuung sind individuell gestaltet.

Seit Anfang an steht RIZ die Gründer-Agentur, der Betreuungsstätte, gemeinsam mit der Stadtgemeinde Melk beratend zur Seite. Gottfried Haubenberger, der Ansprechpartner im RIZ in Melk, und die Stadtgemeinde Melk haben um eine Beihilfe aus dem NÖ Schul- und Kindergartenfonds ange-sucht.

Diese Förderung ist bewilligt worden und wurde von Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner persönlich in Form eines Schecks in Höhe von € 7.400 übergeben.

Kinderbetreuungsstätte Sonnenblume

Pielach Straße 57
3390 Pielach an der Melk
Mobil: 0664 143 90 92
Telefon: (02752) 528 19

WIRTSCHAFT



© Fotostudio Gottwald

30 Jahre Firma Gottwald

»**E**in Geschäftslokal ohne Heizung, ohne Wasser und ohne Büroraum. Ein Kredit mit 14 % Zinsen, die Eltern als Bürgen und ein Eigenkapital von 0 Schilling. Hätten Sie den Mut? Hätten wir nochmals den Mut?« so Rudolf Gottwald über seine Anfänge in der Selbstständigkeit.

Er und seine Frau Elfriede Gottwald hatten eine Vision und sie haben darum gekämpft. Alles begann im Jahr 1979, als die beiden das erste Geschäftslokal in Hürm eröffneten. 1984 wurde durch den Kauf eines Grundstücks in Hürm der Grundstein für den heutigen Hauptstandort gelegt. Melk wurde neben der Filiale in Parndorf zum Zentrum der Firmenaktivitäten. Die tolle Verkehrsanbindung und Melk als »Tor zur Wachau« bieten einen sehr guten Standort.

Deshalb hat die Familie noch drei Standorte in Melk eröffnet, das Weinlokal »Kalmuck«, die Vinothek »Wein&Wachau« und das Fotogeschäft am Kirchenplatz.

Aktuell beschäftigt das Unternehmen 164 MitarbeiterInnen und bildet 48 Lehrlinge aus.

Man kann sagen eine Erfolgsgeschichte wie sie im Buche steht.

Rudolf Gottwald: »Unser Erfolg kam nicht von ungefähr, wir haben hart gearbeitet, viel von uns investiert, nicht nur Zeit und Geld. Wir schätzen und achten was wir aufgebaut haben, wir schätzen und achten aber auch unsere MitarbeiterInnen, unsere PartnerInnen und vor allem unsere KundInnen.

Herbalife Geschäftseröffnung

Seit fast 20 Jahren befasst sich Rita Edbrustner als selbstständige Herbalifeberaterin mit Gesundheit. Wohlbefinden, Fitness, Gewichtsmanagement, Konzentrations- und Leistungsfähigkeit gehören dazu. Wenn Sie Schwierigkeiten mit einem dieser Themen haben, freut sich Rita Edbrustner, Sie in ihrem Büro begrüßen zu dürfen. Gerne steht sie Ihnen beratend zur Seite und informiert Sie unverbindlich über ihre Leistungsangebote.

Kontakt:

Rita Edbrustner, Selbstständige Herbalifeberaterin, 0676 878 37 002, Wienerstr. 27, 3390 Melk



© Brandl

Neue Tierarztpraxis in Melk

Robert Mayer eröffnete seine Kleintierpraxis in Melk. Bürgermeister Thomas Widrich gratulierte ihm und seiner Familie sehr herzlich.

Öffnungszeiten:

Montag & Mittwoch 9–10 und 18–19 Uhr
Schießstattweg 7, Tel.: 0676 740 92 52



© Julika Lactinger



Kreativwege London. Paris. New York. Melk

Auf den ersten Blick reiht sich Melk vielleicht nicht in die Riege dieser Städte ein. Aber die »Kreativwege« machen es möglich! Nicht nur wegen der Kür zur »Best Historic Destination in the World« - als eines der Top Reiseziele - beweist Melk seine Besonderheit, sondern macht durch ein neues Projekt international von sich reden. »Dieses Projekt lässt sich in London, Paris und New York genauso umsetzen wie in Melk und würde für helle Begeisterung sorgen.« so Martinmaria Gritsch.

Das Neue an dem Projekt ist, dass zwei renommierte Künstler, Rudy und Martinmaria Gritsch, ins Boot geholt wurden, die die Kreativwege mit ihrer jahrelangen internationalen Erfahrung realisieren. Bei der Vernissage wurden die ersten beiden Wege »Goldene Stiege« und »Blaue Welle«, die durch die Stadt führen und Besonderheiten miteinander verbinden sollen, präsentiert.



Die beiden Wege

Die **Goldene Stiege** verbindet den Kolomanibrunnen über die Sechsergasse mit dem Stift. Im Zentrum steht hier das Ziel, das Stift Melk. Die **Blaue Welle** hat als Ausgangspunkt die Donau. Dieser Weg soll von der neuen Schiffstation in die Stadt, direkt ins Zentrum führen. Auf kreative Weise sollen FußgängerInnen und RadfahrerInnen von der Donau »abgeholt« werden.

Freie Sicht auf Melk vom Weltall

Beide Wege enthalten noch eine Botschaft, die im Morsealphabet codiert ist. Diese Botschaft kann man theoretisch auch auf modernem Wege von Google Earth aus entschlüsseln.

Innovativ und kreativ so stellen sich die Kreativwege dar.

Zu den Künstlern

Rudy Gritsch gilt als Pionier auf dem Gebiet der Schmelzglasstechnik. Als international anerkannter Künstler für Glasdesign kann er seine jahrelange Erfahrung in das Projekt mit einbringen.

Er hat die Steine zahlreichen Tests unterzogen, damit sie die »Aufnahmsprüfung« für dieses Projekt bestehen. Passend zu den Kreativwegen entwirft der Künstler eine Glasschmuckkollektion, die es nur in Melk zu kaufen gibt.

Das Projekt ist in das Programm der Stadterneuerung aufgenommen worden und zur Förderung eingereicht.





Das **RADL**
packt's!

Das Radl packt's gleich doppelt!

Mit dem Radl können wir's packen – nämlich sowohl viele alltägliche Wege und Einkäufe als auch die Erreichung der Klimaschutzziele.

Nutzen Sie daher bitte, wenn immer möglich, das Radl – ganz im Ernst!

www.radland.at



ANZEIGE



© Brandl

BürgerInneninformationsveranstaltung Sport & Freizeitpark Melk

Der Vorentwurf für den neuen Sport & Freizeitpark Melk wurde an zwei Informationsabenden vorgestellt. Viele interessierte BürgerInnen fanden den Weg in den Stadtsaal, um sich die Präsentation anzusehen.

Auch eine Reihe von Jugendlichen war neugierig und kam vorbei. Patrick Strobl, Obmann der JVP Melk: »Meine Wünsche für das geplante Projekt, der Skaterplatz neu und ein Jugendtreff in Containerbauweise, sind in die Entwurfsphase mit einbezogen und vorgestellt worden. Das zeigt mir, dass unsere Anliegen ernst genommen werden.«

Die Anliegen der Jugendlichen spielten in diesem Fall eine sehr große Rolle, denn bei einer Online Umfrage konnten sie ihre Meinung zu dem geplanten Jugendtreff und dem neuen Sport- und Freizeitpark mitteilen. »Die Jugendlichen konnten selbst entscheiden, wo der für sie geeignete Standort für den Jugendtreff sein soll.

Eine leichte Tendenz hin zum neuen Sport- & Freizeitpark ist erkennbar«, so Bürgermeister Thomas Widrich, bei der letzten BürgerInneninformation am 4. Juni. Die Stadtgemeinde verlor unter allen TeilnehmerInnen der Jugend Onlineumfrage 2 mal 2 Festivalpässe für das »Beatpatrol Festival« von 24. bis 25. Juli am VAZ-Gelände in St. Pölten. Gewonnen haben Benjamin Steyrer aus Melk und Barbara Pöhacker aus Großpriell. Die Freude bei den beiden Gewinnern war riesig!

Der vorläufige Plan für die Sportstätten sieht wie folgt aus:

Fußball-Hauptspielfeld mit Clubhaus, Trainingsspielfeld, Stockschießplätze, eine Tennisanlage mit Clubhaus, in das auch der Billardclub integriert ist, Kunstrasenspielfeld, Beach-Volleyballanlage mit zwei Plätzen, Skaterplatz, Mehrzweckspielfeld und einen Erlebnisspielfeld für die Jugend.

Mehr unter www.stadt-melk.at



© zvg

(Bild v.l.n.r.: Günther Denk, Herta Mikesch, Michael Trattner und Bürgermeister Thomas Widrich)

5 Jahre Denk Vital

»**E**ngagement und eine kreative Leitung ebnen den Weg zum Erfolg«, gratuliert Bezirksstellenobfrau Herta Mikesch zum 5-jährigen Bestehen der Denk Vital GmbH in Melk.

Günther Denk und Michael Trattner, Physiotherapeut des österreichischen Fußballnationalteams, gründeten vor 5 Jahren das Bewegungs-, Gesundheits- und Trainingsinstitut. Mittlerweile halten ihnen 500 Stammkunden die Treue.



© Brandl

Integration in Melk – Vorzeigeprojekt erfolgreich

Schule für Jung und Alt

Deutsch lernen für jedermann/jederfrau

Ein erster Schritt im Melker Integrationsprojekt war der Deutschkurs, der am 3. Juni seinen Abschluss fand. 33 Interessierte nahmen das Angebot an und besuchten »die Schule«. Eine kulturelle Mischung traf aufeinander, denn insgesamt waren 11 Sprachen in dem Kurs vertreten. Bürgermeister Thomas Widrich durfte die Abschlusszeugnisse überreichen: »Wenn sich bei uns jemand integrieren möchte, dann ist es mir wichtig, dass der- oder diejenige unserer Sprache mächtig ist. Dieses Projekt zeigt einen Weg in die richtige Richtung.«

Das Projekt

Das Melker Integrationsprojekt versucht die Kommunikation zwischen der Aufnahmegesellschaft und der zugewanderten Bevölkerung zu fördern und zu pflegen.

Das Erlernen der deutschen Sprache und das Kennenlernen der kulturellen Besonderheiten unseres Landes sind ebenso wichtige Eckpfeiler des Programms.

Für die Kursleitung und die Organisation haben sich unentgeltlich Brigitte Schedlmayer, Kursleitung, und Doris Schlatzer, als

Integrationsbeauftragte der Stadt Melk, zur Verfügung gestellt. Ihr Einsatz hat geholfen, dass dieses Projekt zu einem Erfolg wurde.

Doris Schlatzer: »Wer Freude an interkulturellen Bekanntschaften und den damit verbundenen Aktivitäten hat, ist herzlich eingeladen teilzunehmen oder mitzuhelfen – wir freuen uns über tatkräftige Unterstützung!«

Kontakt:

Doris Schlatzer, Tel. 0680 206 16 81, doris.schlatzer@tele2.at

UMWELT



© Brandl

Umwelttag in Melk

Anlässlich des Weltumwelttages am 5. Juni 2009, hat der Umweltausschuss der Stadtgemeinde Melk zur Besichtigung des Fernheizwerkes der Bio-Energie Köflach in Melk eingeladen.

Neben einer Führung durch das Heizwerk, Informationen über Anschlussmöglichkeiten für private Haushalte und damit verbundene Kosten und einem Informationsstand des Gemeindeverbandes für Umweltschutz zum Thema Mülltrennung, bot die Polizei auch die Möglichkeit an, sein/ihr Fahrrad codieren zu lassen.

Genauere Informationen über das Fernheizwerk bekommen Sie von:

Hans Stefan Edler, Bioenergie Köflach, Tel. 0676 7097200, stefan.edler@bioverde.at



Genießen Sie den Melker Sommer!

So einfach kann bauen sein!

Zukünftige HäuslbauerInnen haben's in Melk leicht. Denn hier kümmert sich die Stadt um Ihr Wohlbefinden. »Wir bieten nicht nur leistbare, aufgeschlossene Grundstücke in ruhiger Lage in Pielachberg, sondern beraten Sie auch kompetent und unkompliziert«, so Günter Stabentheiner von der Stadt Melk.

Und ein guter Platz zum Leben ist Melk ganz sicher – ist es doch eine Stadt, mitten am Land, mit einem tollen Bildungsangebot und Freizeitmöglichkeiten.

**Man sieht:
Melk ist einfach I(i)ebenswert!**

Infos zu Baugründen und Wohnen in Melk unter (02752) 523 07-211 bzw. guenter.stabentheiner@stadt-melk.at



STADT MELK

Leben in Melk

Grundstücke in Pielachberg

Erfüllen Sie sich Ihren Traum vom eigenen Haus!

Infos darüber und über weitere Wohnmöglichkeiten in Melk bei Günter Stabentheiner, (02752) 52307-211 bzw.

guenter.stabentheiner@stadt-melk.at

www.stadt-melk.at

www.haubiversum.at

Gutschein

 für Ihren Genuss!

Ein **Kaffee Melange** & einer feinen **Schnitte** um € 2,90

Einzulösen bis 31. August 2009 in der Filiale Melk, Wiener Straße 85 oder im Haubiversum in Petzenkirchen, Kaiserstraße 8
Der Gutschein kann nicht in bar abgelöst werden.





© bildbox.com

Auf den Spuren der Wanderer

Am Samstag, dem 6. Juni 2009, wurden die neuen Melker Wanderwege offiziell eröffnet. Mit Hilfe des Freizeitvereins und des ÖKB, sind drei markierte Wege entstanden. Der Vorstand der beiden Vereine und einige Wanderbegeisterte, unter anderem Bür-

germeister Thomas Widrich, packten ihre Rucksäcke und »bewanderten« als erste die neuen »Wanderpfade«.

Informationen zu den neuen Wegen unter www.stadt-melk.at.

Kontakt:

Willi Lechner,
Obmann des Freizeitvereins Melk
lechner@schuhservice.info



© Brandl

GESUNDHEIT



Apotheker-Tipps

Gute Reise!

Ein Ortswechsel erleichtert uns das »Aussteigen« aus dem gewohnten Trott und neue Eindrücke lassen uns Alltagsorgen schneller vergessen – egal, ob Nah- oder Fernziel: ein Tapeutenwechsel tut einfach gut!

Damit aber Ihre Urlaubszeit nicht von unliebsamen Beschwerden getrübt wird, ist eine optimale Vorbereitung und eine an die jeweiligen Bedürfnisse angepasste, Reiseapotheke wichtig!

Dazu gehört auf jeden Fall die Kontrolle Ihres Basis-Impfschutzes: Polio, Diphtherie, Tetanus und Ihrer Basis-Reiseimpfungen: Hepatitis A, Hepatitis B und Typhus sowie spezieller Zusatzimpfungen je nach Reiseziel und Art der Reise.

Für folgende Fälle sollten Sie gewappnet sein: Reisekrankheit, Entzündungen (Augen-, Ohren-, Rachenentzündung), Durchfall, Verstopfung, Sonnenbrand, Allergien, Insektenstiche, Verstauchung/Zerrung, Fieber, Husten, Schmerzen, ev. Schlafstörungen, Pilzinfektionen oder Fieberblasen.

Zusätzlich gehören in die Reiseapotheke: Verbandsmaterial, Pinzette und Schere, Blasenpflaster, Desinfektionsmittel und Wundsalbe sowie selbstverständlich alle Medikamente, die Sie regelmäßig einnehmen. Praktisch und in manchen Regionen unverzichtbar sind Insektenschutzmittel für Haut oder Kleidung, da einige Krankheiten durch Stechmücken übertragen werden.

Um das Risiko für Darminfektionen zu senken bitte kein offenes Eis essen, auf Eiswürfel in Getränken verzichten und keine rohen Salate, ungeschälten Früchte oder ungenügend gegarten Speisen zu sich nehmen!

Eine gewisse Thrombosegefahr besteht für jeden Flug-, Bahn- Auto- oder Busreisenden, der länger als drei bis fünf Stunden sitzt. Sie sollten in diesem Fall

öfters Pausen einlegen und herumgehen, viel trinken (kein Alkohol) und zwischendurch mit den Füßen wippen oder kreisen.

Rauchen, Einnahme der Pille, Übergewicht, Alter über 60 Jahre, Venenschwäche, ein Gips am Bein, bestehende Schwangerschaft oder familiäre Thrombose-Neigung sind zusätzliche Risikofaktoren, bei denen der Arzt im Einzelfall zur prophylaktischen Verabreichung von Heparin raten wird, falls er das Tragen von Kompressionsstrümpfen nicht als ausreichend erachtet.

Kurz noch zu den Gefahren beim Baden:

Dass man beim Baden im Meer vor allem in Hinblick auf Quallen die Augen offen halten soll, ist bekannt. In den meisten Fällen verursachen Quallen stark juckende Ausschläge, die mit Antihistaminika und Kortison behandelt werden können und innerhalb weniger Tage wieder verschwinden. Aber auch Schmerzen, Fieber, Übelkeit oder Schüttelfrost können auftreten. Schutz vor Quallen bietet ein Mittel namens Safe Sea, das vorbeugend auf die Haut aufgetragen wird.

Wenig bekannt ist, dass in Süßwasserseen mit Wassertemperaturen über 20 Grad, insbesondere wenn Nistplätze von Wasservögeln in der Nähe sind, Saugwurmlarven einen an sich harmlosen aber stark juckenden Ausschlag bei Badegästen hervorrufen können. (Zerkariendermatitis) Um die Zerkarien mechanisch zu entfernen, wird Abdschen und Abreiben mit einem Handtuch empfohlen. Behandelt wird der Ausschlag mit oralen Antihistaminika und Kortisonsalben.

Es kommt ganz darauf an, wohin Sie fahren und welche Art von Urlaub Sie machen. Ihr/e ApothekerIn berät Sie gerne und stellt mit Ihnen gemeinsam die Reiseapotheke und vorbeugende Maßnahmen zusammen.

Schönen Urlaub!



Das tatkräftige Leiter-Team des Hilfswerk Melk

Leistungsbericht des Hilfswerks Melk im monatlichen Durchschnitt 2008:

Kinder, Jugend & Familie

30 Tagesmütter betreuen 90 Tageskinder
1 mobile Mami betreut 2 Kinder
130 Stunden werden von 30 LernbegleiterInnen und NachhilfelehrerInnen geleistet

Einsatzleiterin:

Ernestine Bürg, Eva Piewald-Drachsler

Hilfe und Pflege daheim

100 KundInnen werden von 26 angestellten MitarbeiterInnen betreut
2000 Einsatzstunden
23.000 gefahrene Kilometer mit
16 Dienstautos und Privatautos
32 Notruftelefone
110 Einsatzstunden leistet Ergotherapeutin

Aktuelles

Ferienbetreuung in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Melk von 27. Juli 2009 bis 14. August 2009

Sommer-Lernwochen. Deutsch-Mathematik-Englisch oder Latein
20 Stunden, wochenweise

Info bei

Einsatzleiterin:

Ulrike Pilz, Ingrid Harrer

Betriebsleiterin: Maria Eder

Zu erreichen: Montag bis Freitag von 8 bis 13 Uhr, Dienstag von 16 bis 18 Uhr
Tel.: (02752) 542 72



© Zöchling

Endlich ist sie da – die schönste Zeit des Jahres!

Termingerecht hat auch in Melk die Badesaison gestartet. Seit 1. Mai ist – wann immer das Wetter mitspielt – ist das Melker Bad geöffnet. Das Melker Wachaubad zählt mit seinem Sportbecken, dem Sprungbecken, dem tollen Erlebnisbecken mit Langrutsche, Doppelwellenrutsche, Schaukelgrotte, Kletterzirkus, Tunnel mit Bodenblubber, Wasserfall und Sprühpoller sowie dem Kinderbecken mit großzügigem Eltern-Kind-Bereich eindeutig zu den modernsten und schönsten Anlagen Niederösterreichs.

Das Badebuffet verwöhnt mit schmackhaften Speisen und erfrischenden Getränken. Der Fußball- und Beachvolleyball-Platz verlockt zu weiteren sportlichen Aktivitäten. Das Melker Wachaubad bietet für alle etwas, egal ob groß oder klein. Spaß und Abkühlung sind garantiert!

Anfängerschwimmkurs für Mädchen und Burschen ab 5 Jahren im Freibad Melk

Kosten: € 80 inkl. Eintritt, Ziele: Wassergewöhnung & Wasserbewältigung, Was-



© Zöchling

serspiele, Erlernen von technisch richtigem Brustschwimmen, unverbindliche Schnupperstunde, Abschlusschwimmen mit Urkunde & Schwimmabzeichen, Montag, 6. Juli 2009, 13.30 Uhr, Dauer: 13 Stunden.

Alle unsere SchwimmlehrerInnen sind geprüfte SchwimmlehrerInnen und SchwimmlehrwartInnen.

Information & Anmeldung: Manfred Wolloner (02752) 529 79

Die Bezirksblätter Sommertour 09

SPRING UND GEWINN!

Gokart-Session im Wert von € 500,-

Paragliding-Sprünge im Wert von € 450,-

McKinley Festival-Zelt im Wert von € 399,-

Saisonkarten für 2010 im Gesamtwert von € 1.000,-

BB Sommerpackages und vieles vieles mehr...



**AM 14. JULI
IN MELK**

**Wo wir sind,
ist Sommer!**



© Zöchling

Donau Masters

Bereits zum dritten Mal rollen die Oldtimer für einen guten Zweck durch Melk.

Am 10. Juli, dem ersten Tag des Höfefestes, hat Melk ganz besondere Gäste: um ca. 13.00 fahren die Teilnehmer der Oldtimerallye »Donau Masters« am Hauptplatz vor.

Die Teilnehmer der Veranstaltung fahren von Ulm nach Budapest und haben sich mit ihrem Club dazu verpflichtet karitative Einrichtungen zu unterstützen. Dies werden sie auch in Melk mit € 2.500 tun.

Jazz im Hof* 09

Der Hof des büro sterngasse* bot auch dieses Jahr ein großartiges Ambiente für ein gelungenes Fest. Die jazzigen Klänge von Herbert Schedlmayers Band »j@zz.at« trotzten dem schlechten Wetter. Es konnte ein besseres Ergebnis als im Vorjahr erspielt werden. Mit dem Erlös unterstützt der Rotary Club Melk einen sozialen Zweck in der Region.



© Zöchling



© Zöchling

Melker Höfefest Singen, Tanzen, Lachen, Genießen!

Einen Blick hinter die Kulissen der Melker Altstadt gewährt die Melker Wirtschaft beim Höfefest, das am 10. und 11. Juli, stattfindet.

Diverse Gastronomiebetriebe – Café Mistlbacher, Goldener Stern, Schwarzer Wirt, Familie Ebner, Café Zum Fürsten, Pasta-e-Pizza – bieten kulinarische Köstlichkeiten und ein unterhaltsames musikalisches Rahmenprogramm an.

Abendshopping

am 11. Juli haben die Melker Geschäfte für Sie bis 20 Uhr geöffnet.

Badkick-Cup im Wachaubad Melk

Hol's dir, das »goldene Eisstanitzel« – beim heißesten »Kickerl« des Jahres

Die gemütliche Atmosphäre eines Freibades und die Mischung aus »Summer Sounds« und Sport ergeben die perfekte Umgebung für den Badkick-Cup der im Wachaubad Melk seine Premiere feiert. Mit dem heurigen Badkick-Cup in Melk soll der Startschuss für eine jährliche Tour in ganz Niederösterreich erfolgen. Am 18. Juli spielen 16 Teams »bloßhappert« um das bald begehrte »goldene Eisstanitzel«.

Alle wichtigen Infos unter www.badkickcup.at
18. Juli 2009, Anpfiff: 10.00 Uhr, Anmeldungen unter: office@badkickcup.at
Ersatztermin 19. Juli – same time, same station!



© ZVg

Melker Malertage

Am Donnerstag, den 6. August um 19.30 findet in der Rathausgalerie die Eröffnung der Ausstellung Melker Malertage 2009 statt. Die Ausstellung ist von 7. bis 31. August zu sehen.



© Brandl

Der Stadtsaal

Erbaut von Joseph Edler von Fürnberg (1742–1799), beherbergt das ehemalige Postgebäude, Schönstes seiner Art in Österreich, den heutigen Stadtsaal. Prunkvoll sieht es aus auf der alten Ansicht einer Postkarte. Um das Gebäude wieder im neu-

en/alten Glanz erstrahlen zu lassen, wird die Fassade derzeit restauriert. Die Hauptarbeit der Renovierung wird von den Bauhofmitarbeitern der Stadtgemeinde Melk, unter anderem vom Malermeister Franz Bzoch, bewältigt.



© Brandl



© Anton Härrer



© Brandl



Willkommen im 1. Akkordeonmuseum Österreichs

Am 23. Mai Anno 1829 wurde dem Wiener Orgelbauer Cyrill Demian das k&k Patent für das erste spielbare Akkordeon verliehen.

Das Akkordeon ist eine österreichische Erfindung, die rasch ihren Siegeszug um die Welt antrat, und heute nach 180 Jahren noch immer die Musikwelt bereichert.

Hannes Thanheiser, Schauspieler, Musiker und Sammler aus Leidenschaft, eröffnete in Melk, im Hof des büro sterngasse*, Sterngasse 19, am 18. Juni 2009 das 1. Akkordeon Museum in Österreich und macht so seine umfangreiche Sammlung einem breiten Publikum zugänglich.

Zu sehen sind Raritäten, Kostbarkeiten und Kuriositäten von 1860 bis in die Jetztzeit.

Außerdem und einmalig die größte Figurensammlung Österreichs zum Thema Akkordeon.

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag, 10 bis 18 Uhr



AKKORDEON museum

STERNGASSE 19
3390 MELK

www.akkordeonmuseum.at



© Cleiss

© Brandl

© Brandl

BUCHTIPP



Ferienzeit ist Lesezeit

Der Sommerurlaub rückt endlich näher und mit ihm die Frage nach dem geeigneten Lesestoff. In der Stadtbücherei Melk finden Sie Bücher für jedes Reisegepäck: leichtfüßige Strandlektüre, die neuesten Romane und Schmöcker oder den umfangreichen Klassiker, für den jetzt endlich einmal Zeit sein soll.

Ob Meer oder Berge, Städtereise oder Wanderurlaub auf jeden Fall gehört ein guter Krimi ins Reisegepäck! Am besten passend zu Ihrem Reiseziel: Wir haben eine Auswahl unserer besten Urlaubskrimis und atemberaubendsten Thriller für Sie zusammengestellt und sorgen so für spannungsgeladene Lesestunden im Sommer.

Bücher erzählen von großen Reisen und kleinen Fluchten, entführen Sie in die Traumgegenden dieser Erde und machen Ihnen Lust aufs Paradies hinterm Haus: den Garten. Denn was kann es Schöneres geben, als von daheim aus die ganze Welt unsicher zu machen? Erleben Sie aufregende Abenteuer von Ihrem Liegestuhl aus und tauchen Sie ein in die geheimnisvolle und spannende Welt der Bücher.

Einen schönen Sommer wünscht Ihnen Erika Lessmann.

Öffnungszeiten der Stadtbücherei:

Dienstag	15 – 18 Uhr
Donnerstag	10 – 12 Uhr und 15 – 18 Uhr
Freitag	15 – 19 Uhr



Sommerspiele Melk – Weltliteratur in der Donauarena Krieg und Frieden – Macht, Hass und Liebe

Mit einem Theaterabend für Jedermann/Jedefrau locken die Sommerspiele Melk in diesem Jahr in die Donauarena. Dabei verspricht Intendant Alexander Hauer eine sehr persönliche Geschichte voll Freude und Trauer, Nachdenklichkeit und Lust. »Krieg und Frieden« ist eine Liebesgeschichte, die alle anspricht, die gerne nachdenken und sich berühren lassen; es ist großes emotionales Theater und auch eine Art »Kostümschinken«. Dieser Stoff ist so umfassend, dass sowohl die geübten Theatergeher ihre Freude haben werden, wie auch jene, die vielleicht zum ersten Mal bei uns im Theater sind«, meint Hauer.

Inhalt

Der Monumentalroman von Leo Tolstoi beschreibt das Schicksal dreier russischer Adelsfamilien und ihr Ringen um Macht, Liebe und Hass vor dem historischen Hintergrund der Napoleonischen Kriege. Auch Tolstois eigene Familiengeschichte, philosophische Ansichten und historische Anekdoten sind in das Werk mit eingebunden. Die Bearbeitung der Sommerspiele Melk durch die Autorin Susanne Felicitas Wolf beleuchtet das Spannungsfeld zwischen persönlichem Glück und der Gesellschaft in einem einzigartigen und spannenden Theaterabend.

Veranstaltungsvorschau

Die Highlights in der Donauarena:

JOSEF HADER

Hader spielt Hader
So, 28. Juni 09

MELODIENZAUBER

Benefizkonzert der Militärmusik NÖ
Mi, 1. Juli 09

VIENNA ART ORCHESTRA

Third Dreams
Di, 7. Juli 09

AVI RYBNICKI

Vortrag
Sa, 11. Juli 09

SLUMDOG MILLIONÄR

8 Oscars
Di, 14. Juli 09

GUADALAJARA

Bassrock!
Mi, 15. Juli 09

DR. URSULA PLASSNIK

Vortrag
Fr, 17. Juli 09

PETERSSON & FINDUS

Kindertheater StromBomBoli
So, 19. Juli 09

DER KNOCHENMANN

Kino mit Josef Hader
Di, 21. Juli 09

MAG. FRIEDERIKE C. RADERER, Ö1

Vortrag
Fr, 24. Juli 09

EMJ

Dialogues of moving sounds
Di, 28. Juli 09

WILLKOMMEN BEI DEN SCH'TIS

Kinohit aus Frankreich
Di, 4. August 09

THEATERCAMP

für Kinder und Jugendliche
Do, 6. August, Fr, 7. AugustInfos und Tickets unter (02752) 540 60
und www.kultur-melk.at

Juli 2009

1. Mittwoch Wm, 8–13 Uhr KW 27 ♻️ ♻️ ♻️ L, Glas**Konzert »Melodienzauber«**, Benefizkonzert der Militärmusik NÖ, 20.30 Uhr Donauarena Melk, zu Gunsten von Saniob, Karten unter www.kultur-melk.at od. (02752) 54060**2. Donnerstag****Stammtischrunde**, Pensionistenverband Melk
9 Uhr Café Teufner Abt Karl-Straße 98**3. Freitag** Schulschluss/Sommerferien**Sommerspiele Melk »Krieg u. Frieden«**, Kultur Melk GmbH, 20:15 Uhr, Karten unter www.kultur-melk.at od. (02752) 54060**4. Samstag** Bauernmarkt 8–12 Uhr**Grillen**, ÖAV/OG Ysper-Melk-Weitental, Jauerling, Info: (02753) 8240**Stadtparkbrunch**, Personenkomitee Stadtpark Melk, 10–13 Uhr, Picknick mit selbst gebrachtem Essen & Getränken, Geschichten von u. zum Stadtpark, bei Schlechtwetter 11–13 Uhr GH zur Post Fam. Ebner**Besuch des Hospiz – Kellergassenfest**, Seniorenbund Melk, 15 Uhr**Besuch Hospiz Kellergassenfest in Pöverding**, Pensionistenverband Melk, Treffpunkt 15 Uhr beim Lechner-Keller, Info: Leopoldine Steinbeck (02752) 527 04**Kellergassenfest**, Hospiz Melk, Pöverding**Sommerspiele Melk »Krieg u. Frieden«**, Kultur Melk GmbH, 20:15 Uhr, Karten unter www.kultur-melk.at od. (02752) 54060**5. Sonntag****Teilnahme beim 33. IVV Wandertag Weichselbach**, Pensionistenverband Melk, Treffpunkt 8 Uhr beim Start, Info & Anm.: Leopoldine Steinbeck (02752) 527 04.**7. Dienstag** KW 28**Vienna Art Orchestra »Third Dreams«**, Kultur Melk GmbH, 20.30 Uhr, Donauarena Melk, Karten unter www.kultur-melk.at od. (02752) 54060**8. Mittwoch** Wochenmarkt 8–13 Uhr ♻️ ♻️**Kartennachmittag**, Pensionistenverband Melk, 15 Uhr im Gasthof Teufner**9. Donnerstag****Stammtischrunde**, Pensionistenverband Melk
9 Uhr Café Mistlbacher, Fußgängerzone**Sommerspiele Melk »Krieg u. Frieden«**, Kultur Melk GmbH, 20:15 Uhr, Karten unter www.kultur-melk.at od. (02752) 54060**10. Freitag****Stadthöfefest**, 10. & 11. Juli**Sommerspiele Melk »Krieg u. Frieden«**, Kultur Melk GmbH, 20:15 Uhr, Karten unter www.kultur-melk.at od. (02752) 54060**11. Samstag****Stadthöfefest**, 10. & 11. Juli**Vortrag »Der Krieg ist eine persönliche Angelegenheit«**, Avi Rybnicki, 18.30 Uhr, Nibelungenlände 5, Seminarraum**Sommerspiele Melk »Krieg u. Frieden«**, Kultur Melk GmbH, 20:15 Uhr, Karten unter www.kultur-melk.at od. (02752) 54060**12. Sonntag****ÖHSV Cup Zillensport**, HSV-Melk**14. Dienstag** KW 29**Kino »Slumdog Millionär«**, Kultur Melk GmbH, 21 Uhr, Donauarena Melk, Karten unter www.kultur-melk.at od. (02752) 54060**15. Mittwoch** Wochenmarkt 8–13 Uhr ♻️ S**Konzert »Brassrock GUADALAJARA«**, Kultur Melk GmbH, 20.30 Uhr, Donauarena Melk, Karten unter www.kultur-melk.at od. (02752) 54060**16. Donnerstag****Stammtischrunde**, Pensionistenverband Melk
9 Uhr Café Teufner Abt Karl-Straße 98**Sommerspiele Melk »Krieg u. Frieden«**, Kultur Melk GmbH, 20:15 Uhr, Karten unter www.kultur-melk.at od. (02752) 54060**17. Freitag****Vortrag »Friedensprojekt Europa«**, Stift Melk, Kultur Melk GmbH, 18 Uhr, Stift Melk, Vortragende Dr. Ursula Plassnik**Sommerspiele Melk »Krieg u. Frieden«**, Kultur Melk GmbH, 20:15 Uhr, Karten unter www.kultur-melk.at od. (02752) 54060**18. Samstag****Fahrt zu »operklosterneuburg« – Die Regimentstochter**, Pensionistenverband Melk, Abf. laut Fahrplan, Info: Herbert Hoffmann, Tel: (02752) 548 44**Reggae**, Jazzclub Melk, 20.30 Uhr, Wachaubad Melk**Sommerspiele Melk »Krieg u. Frieden«**, Kultur Melk GmbH, 20:15 Uhr, Karten unter www.kultur-melk.at od. (02752) 54060**19. Sonntag****Kindertheater Strombomoli »Pettersson und Findus«**, Kultur Melk GmbH, 17 Uhr, Donauarena, Karten unter (02752) 54060**21. Dienstag** KW 30**Jungchar Abschluss**, röm.- kath. Pfarre Melk**Fahrt zum Nöchlinger Pensionistenheurer**, Pensionistenverband Melk, Abf. laut Fahrplan, Info & Anm.: Leopoldine Steinbeck (02752) 527 04**Kino »Der Konchenmann«**, Kultur Melk GmbH, 21 Uhr, Donauarena Melk, Karten unter www.kultur-melk.at od. (02752) 54060**22. Mittwoch** Wochenmarkt 8–13 Uhr ♻️**Karten-Nachmittag**, Pensionistenverband Melk, 15 Uhr im Gasthof Teufner**23. Donnerstag** Metall**Heimabend**, ÖAV/OG Ysper – Melk – Weitental, GH Teufner**Stammtischrunde**, Pensionistenverband Melk
9 Uhr Café Mistlbacher, Fußgängerzone**Gebetsabend**, evang. Pfarre Melk
19 Uhr, Info: Frau Kreuzer 0676 475 19 51**24. Freitag****Herrientreffen**, ÖAV/OG Ysper – Melk – Weitental, 24. bis 26. Juli auf der Erfurter Hütte, Info Fr. Hengl: (02752) 52172**Vortrag »Napoleon und die Musik«**, Kultur Melk GmbH, 18.30 Uhr, Nibelungenlände 5, Seminarraum, von Mag. Friederike C. Raderer**Konzert der Solistenklasse »Cantemus«**, Stift Melk, 19.30 Uhr, Kolomanisaal, Vokalwoche Melk, Heinz Ferlesch**Sommerspiele Melk »Krieg u. Frieden«**, Kultur Melk GmbH, 20:15 Uhr, Karten unter www.kultur-melk.at od. (02752) 54060**25. Samstag****Sommerspiele Melk »Krieg u. Frieden«**, Kultur Melk GmbH, 20:15 Uhr, Karten unter www.kultur-melk.at od. (02752) 54060**Chor- u. Orchesterkonzert**, Stift Melk, 20 Uhr, Kolomanisaal, Messe in d-Moll für Soli, Chor u. Orchester**26. Sonntag bis 30. Donnerstag****Hüttenwanderung**, ÖAV/OG Ysper-Melk-Weitental, Im Karwendl, Info Hr. Gruß 02753/8204**28. Dienstag** KW 31**Konzert »Dialogues of moving sounds«** EMJ, Kultur Melk GmbH, 20.30 Uhr, Donauarena Melk, Karten unter www.kultur-melk.at od. (02752) 54060**29. Mittwoch** Wochenmarkt 8–13 Uhr ♻️**30. Donnerstag****Stammtischrunde**, Pensionistenverband Melk, 9 Uhr Café Teufner Abt Karl-Straße 98**Sommerspiele Melk »Krieg u. Frieden«**, Kultur Melk GmbH, 20:15 Uhr, Karten unter www.kultur-melk.at od. (02752) 54060**31. Freitag****Internationales FICEP-Sportjugendcamp** im Stift Melk**Sommerspiele Melk »Krieg u. Frieden«**, Kultur Melk GmbH, 20:15 Uhr, Karten unter www.kultur-melk.at od. (02752) 54060♻️ Papiermüll, ♻️ Biomüll, ♻️ Restmüll, ♻️ Gelbe Tonne
Metall/Glas bei Sammelstelle, L = Land, S = Stadt

August 2009

1. Samstag Bauernmarkt 8-12 Uhr **KW 31**

Stadtsparkbrunch, Personenkomitee Stadtpark Melk, 10 – 13 Uhr, Picknick mit selbst gebrachtem Essen u. Getränken, Geschichten von u. zum Stadtpark, bei Schlechtwetter 11 – 13 Uhr GH zur Post, Fam. Ebner

Konzert im Gartenpavillon, Stift Melk, 19 Uhr

AU- Fest, Musikverein Melk, 20 Uhr, Musik »Jauerlinger«

Sommerspiele Melk »Krieg u. Frieden«, Kultur Melk GmbH, 20:15 Uhr, Karten unter www.kultur-melk.at od. (02752) 54060

2. Sonntag

AU- Fest Frühshoppen, Musikverein Melk, ab 10.30 Uhr mit Musikverein Loosdorf, Info: 0699 101 86 330, Ersatztermin 8. Aug. u. 9. Aug., Info 0699 101 86 330

Fendt Feldtag

Nächtliche Konzerte, Stift Melk, 20.30 Uhr, Stiftskirche

4. Dienstag **KW 32**

Kino »Willkommen bei den Sch'tis«, Kultur Melk GmbH, 21 Uhr, Donauarena Melk, Karten unter www.kultur-melk.at od. (02752) 54060

5. Mittwoch Wochenmarkt 8–13 Uhr 

6. Donnerstag

Theatercamp für Kinder u. Jugendliche, Kultur Melk GmbH, ab 10 Uhr (7- bis 8-Jährige), ab 14 Uhr (3- bis 6-Jährige), Donauarena Melk, Info u. Anm. (02752) 54060

2-Tagescamp für Jugendliche, Kultur Melk GmbH, ab 10 Uhr 13- bis 15-Jährige, Donauarena Melk, Info u. Anm. (02752) 540 60

Stammtischrunde, Pensionistenverband Melk, 9 Uhr Café Teufner Abt Karl-Straße 98

Melker Malertage, 19.30 Uhr, Vernissage im Rathaus, (Ausstellung 7-31.Aug.)

Sommerspiele Melk »Krieg u. Frieden«, Kultur Melk GmbH, 20:15 Uhr, Karten unter www.kultur-melk.at od. (02752) 54060

7. Freitag

2-Tagescamp für Jugendliche, Kultur Melk GmbH, ab 10 Uhr, 13-15-Jährige, Donauarena Melk, Info u. Anm. (02752) 540 60

Sommerspiele Melk »Krieg u. Frieden«, Kultur Melk GmbH, 20:15 Uhr, Karten unter www.kultur-melk.at od. (02752) 540 60

8. Samstag

Konzerte im Gartenpavillon, Stift Melk, 19 Uhr, Gartenpavillon

Sommerspiele Melk »Krieg u. Frieden«, Kultur Melk GmbH, 20:15 Uhr, Karten unter www.kultur-melk.at od. (02752) 540 60

9. Sonntag

Konzerte mit dem Ensemble Allegro Vivo, Stift Melk, 19.30 Uhr, Kolomanisaal

12. Mittwoch Wochenm. 8-13 Uhr **KW 33**  

12. bis 17 August, **Jungschalarlager**, röm.- kath. Pfarre Melk

Karten-Nachmittag, Pensionistenverband Melk, 15 Uhr im Gasthof Teufner

13. Donnerstag

Stammtischrunde, Pensionistenverband Melk, 9 Uhr Café Mistlbacher, Fußgängerzone

Fahrt zu den Seefestspielen Mörbisch – My fair Lady, Pensionistenverband Melk, Abf. laut Fahrplan, Info: Herbert Hoffmann Tel: (02752) 548 44

14. Freitag

Pfarrfest der Pfarre Melk, Seniorenbund Melk, 19 Uhr Abendmesse anschl. gemütliches Beisammensein im Pfarrhof

Konzerte im Gartenpavillon, Stift Melk, 19 Uhr, Gartenpavillon

15. Samstag Maria Himmelfahrt

Frühshoppen im Pfarrhof, Seniorenbund Melk, nach der Hl. Messe

Nächtliche Konzerte, Stift Melk, 20.30 Uhr, Stiftskirche

Veranstaltungen melden Sie bitte bei Christina Hartig unter christina.hartig@arena-melk.at bzw. (02752) 540 60.

16. Sonntag

Fahrt nach St. Margarethen – Ringoletto, Pensionistenverband Melk, Abf. laut Fahrplan, Info: Herbert Hoffmann Tel: (02752) 548 44

Nächtliche Konzerte, Stift Melk, 20.30 Uhr, Stiftskirche

19. Mittwoch Wochenm. 8–13 Uhr **KW 34**  

Senioren-Schiffahrt der Stadtgemeinde Melk, Seniorenbund Melk, Anm. u. Fahrkarten ab Anfang Aug. im Rathaus Melk erhältlich, Kosten € 15, Treffp. 13.30 Uhr Schiffstation Donauarm/ BP Tankstelle

Senioren-schiffahrt nach Weissenkirchen, Pensionistenverband Melk, Abf. laut Fahrplan, Info: Leopoldine Steinbeck Tel: (02752) 52704

20. Donnerstag **Metall**

Stammtischrunde, Pensionistenverband Melk, 9 Uhr Café Mistlbacher, Fußgängerzone

22. Samstag

Konzerte im Gartenpavillon, Stift Melk, 19 Uhr, Gartenpavillon

Urlaubswoche in St. Oswald, 22. Samstag bis 29. Samstag, Info: Anni Lechner, (02752) 522 81

23. Sonntag

Nächtliche Konzerte, Stift Melk, 20.30 Uhr, Stiftskirche

19. Fritz Winkler Gedenkturnier – Hobbyfußballturnier, FC-Hubertus Spielberg-Pielach, 10 Uhr, Sportanlage in Pielachberg, Ersatztermin: 31. August

26. Mittwoch Wochenm. 8–13 Uhr **KW 35**  

Karten-Nachmittag, Pensionistenverband Melk, 15 Uhr im Gasthof Teufner

27. Donnerstag

Heimabend, ÖAV/OG Ysper – Melk – Weidental, Gasthof Teufner

Stammtischrunde, Pensionistenverband Melk, 9 Uhr Café Teufner Abt Karl-Straße 98

Gebetsabend, evang. Pfarre Melk, 19 Uhr, Info: Frau Kreuzer 0676 475 19 51

28. Freitag

Töpfermarkt, Stadt Melk, 9-19 Uhr, Rathausplatz

28. – 30. August, **Wiesbachhorn**, ÖAV/OG Ysper – Melk – Weidental, Info: E. Kamleithner 07415 7312

29. Samstag

Erste-Hilfe-Kurs (Blockkurs), Rotes Kreuz Melk, 8-17 Uhr, Termine: 27., u. 30. August, Anm. bis 27. August unter 059144 62000-35 od. www.rk-melk.at

Töpfermarkt, Stadt Melk, 9-19 Uhr, Rathausplatz

Konzerte im Gartenpavillon, Stift Melk, 19 Uhr, Gartenpavillon

30. Sonntag

Töpfermarkt, Stadt Melk, 9-19 Uhr, Rathausplatz

Nächtliche Konzerte, Stift Melk, 20.30 Uhr, Stiftskirche



Ganzjährig durchgeführte Veranstaltungen

Wöchentliches Radfahren, ÖTB Turnverein Melk 1891, jeden Mittwoch, 18 Uhr, J. P. Schule

Gottesdienste in der Stiftskirche Melk, Sonn.- & Feiertag um 9.30 Uhr

Gottesdienste der evang. Pfarre finden im Festsaal d. Musikschule Melk statt

Stift Melk, **Stiftsbesichtigung**: ab 28. März bis 1. Nov. 2009, Besichtigung mit od. ohne Führung möglich 28. März bis 30. April & 1. Okt. bis 1. Nov., täglich von 9–16.30 Uhr Einlass bis 16 Uhr, Mai bis September, tägl. von 9–17.30 Uhr (Einlass bis 17 Uhr), Führungen f. Individualreisende von April bis Okt. tägl. um 10, 11, 12, 13, 14 & 15 Uhr (Mai bis Sept. auch um 16 Uhr), Führungen für Gruppen nach Voranmeldung innerhalb der Öffnungszeiten

Stift Melk – Sonderausstellungen:

- 1) 28. März bis 20. November 2009: »benedictina nocturna« – Sonderausstellung mit Fotografien von Lachlan Blair im Säulenum des Stiftes Melk, geöffnet täglich 9 bis 16 Uhr, freier Eintritt
- 2) Sonderausstellung in der Stiftsbibliothek Melk »Die Himmel rühmen die Herrlichkeit Gottes ... (Psalm 19,2) – 1000 Jahre Astronomiegeschichte aus der Stiftsbibliothek Melk« im großen Bibliotheksraum aus Anlass des UNESCO-Jahres der Astronomie und des Schwerpunktes »Bibliotheken« im Verein »Klösterreich«. Zu sehen innerhalb der Öffnungszeiten der Stiftsbesichtigung, mit Eintrittskarte.

Auskunft: (02752) 555 232 oder DW -225.

ÖTB Turnverein Melk 1891, **Turnstunden** im Turnsaal der J.P. Schule Melk, jeden Di: Senioren: 18-19 Uhr; Damen: 19.30–21 Uhr; jeden Do: Eltern Kind: 16-17 Uhr, Kinder 4–7 J. von 16–17 Uhr, Kinder 7–10 Jahre 17-18 Uhr, Info: Irmgard Labenbacher: (02752) 51517

Jeden Do, **Gesundheitsgymnastik-Vitaltraining**, Kneipp Aktiv Club Melk, 19-20 Uhr, Turnsaal d. Jakob Prandtauer HS, Kosten: f. Mitglieder € 2,50/Abend, f. Gäste € 3/Abend, f. Jugendliche bis 15 J. € 1/Abend

WingTsun (Selbstverteidigung für jedermann), Jeden Mo. & Mi. von 18–19.30 Uhr, Turnsaal des Seminars Melk, Info: 0650 7604121 od. www.ewto.at

WingTsun Kinder-Selbstverteidigung von 5 bis 13 J., Jeden Do., Turnsaal des Seminars Melk, Info: 0650 760 41 21

ChiKung Dehnkräftigungen u. Entspannungsübungen, Jeden Mittwoch von 17-18 Uhr, Turnsaal des Seminars Melk, Info 0650 7604121 od. www.ewto.at

Jungschar im Pfarrsaal, Kath. Pfarre Melk, 8 J. bis 10 J. Di 16-17.30 Uhr, 5 J. bis 8 J. Mi 16-17 Uhr, Mädchen ab 10 J. Fr. 18.30-20 Uhr, Buben ab 10 J. Sa. 10-11.30 Uhr jeder ist gerne gesehen!

Karate, 2x pro Woche während des Schuljahres, Turnsaal d. Jakob Prandtauer HS Melk – Di. 19–20 Uhr f. Kinder u. Anfänger, 19–21 Uhr f. Fortgeschrittene, Fr. 19–20 Uhr f. Anfänger, 19–20.30 Uhr f. Fortgeschrittene, Kostenloses Probetraining jederzeit möglich

Jeden Do, **Bibelkreis**, Evang. Pfarre Melk, 15 Uhr, Info: (02752) 52275

Volleyball für Kinder ab 3. VS bis 1. HS/Gym, jeden Freitag 16-17.30 Uhr, Sporthalle Stift Melk, Anfänger willkommen, Veranstalter: UVF Melk, Info: 0676 511 35 13

Volleyball für Mädchen 2.- 3. HS/Gym, jeden Freitag 16-18 Uhr, Sporthalle Stift Melk, Neueinsteiger willkommen, Veranstalter: UVF Melk, Info: 0676 511 35 13

Volleyball für Erwachsene (mixed), Freitag 19.30 – 21.30 Uhr, Sporthalle Stift Melk, Neueinsteiger willkommen, keine Anfänger, Veranstalter UVF Melk, Info: 0676 511 35 13

Sportunion Turnzeiten; Mo 16.30–17.30 Uhr Elternkindturnen, Kleinkindturnen (3-6 Jahre), Mo 17.30–19 Uhr Kinderturnen (7-14 Jahre), Mo 19–20 Uhr Erwachsenen Gymnastik, Mo 20–21 Uhr Hobbyvolleyball, Di 15.30–17 Uhr Sportakrobatik, Di 17–18 Uhr Seniorenturnen, Di 19–20 Uhr Vitalgymnastik mit einem ausgebildeten Trainer

Tarock (Königrufen), Freizeitverein Melk, Jeden Mittwoch ab 19 Uhr, monatlicher Wechsel des Gasthauses, Info Hr. Falk 0676 957 14 88 od. Hr. Lechner (02752) 528 59

Vorschau

12. September, **Melker Kinderflohmarkt**, 9-12 Uhr, Fußgängerzone

IMPRESSUM

Information gemäß § 38 Absatz 5

NÖ Gemeindeordnung

Medieninhaber, für den Inhalt verantwortlich: **Stadt Melk** | Redaktion: **Sigrid Brandl**, presse@stadt-melk.at

| Design/Layout: **Georg Zöchling**, MDes

bürosterngasse* Sterngasse 19, 3390 Melk,

T: (02752) 536 84, bureau@sterngasse.at,

www.sterngasse.at | Druck: **Ing. H. Gradwohl GmbH**

Spielberger Straße 28, 3390 Melk

www.gradwohl.co.at